

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Umwelt, Grünflächen und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 102 - Vermessung, Katasteramt und Geodaten
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Gerd Langner 563 5215 563 8485 gerd.langner@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.01.2004
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/2496/04</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>02.03.2004</b>	<b>Bezirksvertretung Ronsdorf</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>02.04.2004</b>	<b>Verkehrsausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Umbenennung des Teilstücks des Ascheweges zwischen Lüttringhauser Straße und Kocherstraße</b>		

### Grund der Vorlage

Straßenbenennung

### Beschlussvorschlag

Das Teilstück des Ascheweges zwischen Lüttringhauser Straße und Kocherstraße wird umbenannt und erhält den Namen

Gerhard – Dürselen – Weg

Das Zusatzschild erhält folgenden Text:

Gerhard Dürselen (1808 – 1887)  
Pfarrer in Ronsdorf

**Einverständnisse**  
entfallen

### Unterschrift

Bayer

## **Begründung**

### **Anlass und Straßennamenswahl**

Das zwischenzeitlich abgebrochene Gebäude der evangelisch reformierten Gemeinde - Bandwinkerstraße 48 – führte den Namen "Dürselen Haus". Mit dem erfolgten Abbruch des Gebäudes ist somit eine Erinnerung an den langjährigen Pfarrer der evangelisch-reformierten Gemeinde Wuppertal-Ronsdorf Gerhard Dürselen weggefallen. Aus diesem Grund schlug Prof. Klaus Goebel in einem Schreiben an Oberbürgermeister Dr. Hans Kremendahl vor, den o. g. Verbindungsweg nach der für die Stadtgeschichte und darüber hinaus bedeutenden Persönlichkeit Gerhard Dürselen zu benennen.

### **Auswirkung**

Es liegen keine Gebäudeeingänge an diesem vorgeschlagenen Teilstück des Aschewegs, so dass keine Umbenennungen bzw. Umnummerierungen durchgeführt werden müssen.

## **Anlagen**

Anlage 01 Lageplan